



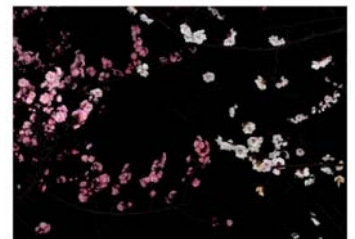
ENTREPRENEUR 4.0 AWARD 2014: Industrie 4.0 im Spiegel der Fotografie

26. Mai 2014

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung „Portraying Visions“ in der WITTENSTEIN Innovationsfabrik

Es dämmt, das Tal liegt in Dunkelheit, die Lichter der Stadt schimmern. Ein Kirschbaum steht in dieser Nacht in voller Blüte. Viel Zeit bleibt nicht, schon fliegen die Blütenblätter durch die Luft, sie segeln umher, vergängliche, flirrende Lichtimpulse vor dem Hintergrund der Dunkelheit. Mit seinen Aufnahmen aus der Serie „Hanami 4.0“ (jap. für „Blüten betrachten“) hat Sascha Weidner (*1976) den ersten ENTREPRENEUR 4.0 AWARD-Fotografiewettbewerb gewonnen. Mit der Preisverleihung im Rahmen der Eröffnung der WITTENSTEIN Innovationsfabrik am 23. Mai 2014 ist auch die Ausstellung „Portraying Visions“ eröffnet. Sie kann ab Juni 2014 – nach Voranmeldung (Tel. 07931/493-10463, E-Mail: veranstaltung@wittenstein.de) – in Igersheim-Harthausen besucht werden.

High-Tech-Produkte von WITTENSTEIN fliegen ins Weltall und gewinnen Formel-1-Rennen. Rund 1.800 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben intelligente Antriebssysteme – vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu Hochtechnologie in der Medizintechnik. Mit Begeisterung und Leidenschaft setzen wir Maßstäbe – jeden Tag – weltweit.



Mit seinem Bilderzyklus „Hanami 4.0“ gewinnt Sascha Weidner den ENTREPRENEUR 4.0 AWARD 2014

Initiiert wurde der ENTREPRENEUR 4.0 AWARD vom Unternehmer Dr. Manfred Wittenstein gemeinsam mit der Fotoagentur immagis. Der Kunstpreis steht für eine neue Dimension des unternehmerischen Handelns. Denn nicht nur die Produktion wird sich durch die 4. Industrielle Revolution verändern, auch die Gesellschaft ist herausgefordert: „Industrie 4.0 betrifft uns alle. Es ist daher wichtig zu erfahren, wie die Künstler uns, die Unternehmer sehen.“ Dr. Manfred Wittenstein möchte die Vernetzung der industriellen Produktion zu einem Teil der gesellschaftlichen Veränderungen werden lassen und auch die Künste aufrufen, ihren Beitrag zu leisten. Fotografie bietet dafür die besten Voraussetzungen, ist doch der Ausgangspunkt einer fotografischen Arbeit immer das Vorhandene, das der Fotograf mit seinen ständig größer werdenden technischen Möglichkeiten bearbeiten, aber auch in einen neuen Kontext setzen kann.

Die Verantwortung des Unternehmers in der Zukunft

Mit dem ENTREPRENEUR 4.0 AWARD soll ein breiter, interdisziplinärer Diskurs über die Aufgaben des Unternehmertums in der Öffentlichkeit angestoßen werden. Denn Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN AG, möchte mit

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

dem Fotografiewettbewerb eine Veränderung in Gang bringen, wie sie bislang in der Kunst noch nicht üblich ist. Zwar gibt es zahlreiche von Unternehmen ausgerichtete Fotopreise, doch bleiben die Ziele dieser Wettbewerbe oft statisch. Spannender wird es, wenn – wie es die Zielsetzung dieses Kunstpreises formuliert – möglichst viele Menschen eingeladen werden sollen, sich zu interessieren und mitzumachen. In der langfristigen Intention des Unternehmers Wittenstein liegt es nämlich, dass sich nach und nach auch andere Unternehmer des ENTREPRENEUR 4.0 AWARD annehmen und ihm mit ihrer Idee und ihrer eigenen Interpretation des Unternehmertums auch andere, neue Richtungen geben. Entstehen könnte dadurch im Laufe der Jahre ein weltweites Netzwerk an Ausstellungsflächen für Fotokunst in Unternehmen und darüber hinaus ein sehr individueller Dialog zwischen Fotokünstlern und dem ausrichtenden Unternehmen.

„Wenn es uns gelingt, das Thema auf einer möglichst breiten Basis zu beleuchten, zu durchdringen und zu verstehen, müssen wir die Zukunft nicht schicksalhaft erdulden, sondern können sie aktiv mitgestalten“, so Dr. Manfred Wittenstein.

Kunst produziert Wissen

Für die WITTENSTEIN AG haben sich durch diesen Dialog beeindruckende Beiträge internationaler Fotokünstler ergeben, eine Auswahl der Arbeiten ist nun in den Räumen der neu eröffneten WITTENSTEIN Innovationsfabrik zu sehen – eine ebenso ungewöhnliche wie zugleich ideale Umgebung für das Thema des Wettbewerbs. Dazu passt, was der erste Preisträger Sascha Weidner selbst über seine prämierte Werkserie „Hanami 4.0“ sagt: „Wie die Natur sich immer neu formiert, erneuert, sich unterschiedlichsten Begebenheiten anpasst, so kann sie auch exemplarisch für die Industrie sein; neu formierend in Ansammlungen und Verbindungen, aufblühend in voller Pracht, vergehend, um neuen Bedingungen Tribut zu zollen, damit der Kreislauf der natürlichen Evolution mit den industriellen Prozessen einher geht.“

Und Bastian Gehbauer, Gewinner der Kategorie Studenten, untersucht in seiner Arbeit „Zirkel I.“ die Korrelation zwischen dem Archaischen im Menschen, das über alle Epochen unverändert bleibt, und dessen fortschreitenden Drang zur Technisierung und Optimierung: „Wie wir lieben, uns fortpflanzen, ernähren und sterben, zeigt, wer wir sind, wo wir sind und wann wir sind.“

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Der Wettbewerb, die Preisträger, die Ausstellung

Für die Teilnahme am Wettbewerb wurden 30 internationale Fotografen von Katia Reich (Kuratorin des Festivals „Europäischer Monat der Fotografie“, Berlin), Dr. Anja Osswald (Kulturwissenschaftlerin/Kreativdirektorin der Ausstellungsmacher TRIAD, Berlin) und Dr. Matthias Harder (Kurator der Helmut Newton Stiftung, Berlin) nominiert. Sie hatten sich der Aufgabe gestellt, ihren Ausdruck für die Industrie 4.0 zu finden. Die eingereichten Arbeiten geben einen Eindruck von der Bandbreite der Fotografie zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

Eine Jury aus fünf Mitgliedern unter der Leitung des italienischen Fotografen Oliviero Toscani, der seinerzeit mit seiner Kampagne für Benetton Aufsehen erregte, entschied sich für Sascha Weidners Fotografien, weil sie „[...] von einem Arbeiten ohne Netz und doppelten Boden [künden] und [...] im Prozess einer persönlichen Bildersuche von einer großen Risikobereitschaft [zeugen] – und gerade die künstlerische Autonomie gilt es im Rahmen eines solchen Wettbewerbs auszuzeichnen.“

Neben den Profis wurden auch zwölf Nachwuchskünstler der Ostkreuz-Fotoschule um ihre Arbeiten gebeten; drei Talente wurden ausgezeichnet: **Bastian Gehbauer** (*1985) schafft mit seinem Blick auf die zu Ende gehende Zeit der traditionellen Produktion eine Ästhetik, die die von ihm fotografierten menschenleeren Räume von ihrer Nützlichkeit befreit und zu poetischen Gebilden werden lässt. **Mara Ploscaru** (*1987) stellt mit ihren installativen Fotografien die Wirklichkeit in einen neuen, veränderten Zusammenhang. **Julia Runge** (*1990), die auch den Publikumspreis erhielt, erzählt mit ihrer dokumentarischen Fotografie von Chido Govera, einer Frau aus Simbabwe, die mit der Idee, auf Agrarabfällen Speisepilze zu züchten, genügend Geld verdient, um ihre Familie zu ernähren.

Ausgestellt werden in der WITTENSTEIN Innovationsfabrik insgesamt rund 50 Fotografien von zehn Fotografinnen und Fotografen: Neben den preisgekrönten Arbeiten auch Werke von Michael Najjar (*1966), Erwin Olaf (*1959), Claus Goedicke (*1966), Niko Luoma (*1970), Tyyne Claudia Pollmann (*1959), Daniel & Geo Fuchs (*1966 und *1969).

Die Preisträger werden im Rahmen der Eröffnung der WITTENSTEIN Innovationsfabrik ausgezeichnet. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 23.000 Euro dotiert. Ein umfangreicher Katalog mit den Arbeiten aller nominierten Künstler des ENTREPRENEUR 4.0 AWARD 2014 und begleitenden Texten erscheint zur Ausstellungseröffnung.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Kurzvitae der Preisträger:

Sascha Weidner (*1976): Diplom Freie Kunst (Fotografie und Malerei) und Kommunikationsdesign an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweigs, Meisterschüler von Prof. Dörte Eißfeldt. Auszeichnungen (Auswahl): Artist Residency COFA, Sydney, Australien (2012), Stiftungspreis für Fotokunst der Alison & Peter Klein Stiftung (2011) Shortlist - Intern. Weldekunstpreis für Fotografie der Akademie der Künste (2010), Einzelausstellungen in Sydney, Innsbruck, Berlin, Braunschweig, Mannheim, Düsseldorf, Frankfurt, Wolfsburg u.a.; Sammlungen (Auswahl): Mönchehaus Museum für moderne Kunst, Goslar; Sammlung der NBank, Hannover; Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland; Sammlung der DZ Bank, Frankfurt am Main; Huis Marseille, Museum für Fotografie, Amsterdam; Stadt Wolfsburg, Museum Kunstwerk, Nußdorf; Sammlung der IBB, Berlin

Bastian Gehbauer (*1985): Abitur in Rimbach, Studium der Regionalwissenschaften Afrika und Asien sowie Politikwissenschaften in Berlin, seit 2010 Ostkreuzschule für Fotografie und Gestaltung

Mara Ploscaru (*1987): Besuch der Victor Brauner Art Highschool in Piatra Neamt in Rumänien, Studium Grafik/Design in Bukarest, 2013-2014 Ostkreuzschule für Fotografie; Auszeichnungen:
1. Preis Studentfest Festival Photography, Timisoara, Rumänien

Julia Runge (*1990): Seit 2010 freiberuflich tätig als Fotografin, u.a. in Namibia, seit 2012 Besuch der Ostkreuzschule für Fotografie und Gestaltung

Weitere Infos unter

- www.unternehmer4punkt0.de
- www.wittenstein.de

Bildmaterial:

1. Sascha Weidner, Gewinner des ENTREPRENEUR 4.0 AWARD 2014
2. Drei Fotos aus der prämierten Serie „Hanami 4.0“: Mit diesen Werken überzeugte Sascha Weidner die Wettbewerbsjury beim ENTREPRENEUR 4.0 AWARD 2014.
3. Blick in die Ausstellung „Portraying Visions“ in der WITTENSTEIN Innovationsfabrik
4. Gruppenbild bei der Preisverleihung in der WITTENSTEIN Innovationsfabrik

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

5. Impressionen von der Ausstellungseröffnung „Portraying Visions“ mit Künstlern, Kurator und Laudator der Preisverleihung in der WITTENSTEIN Innovationsfabrik am 23. Mai 2014

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter <http://www.wittenstein.de/presse.html>

WITTENSTEIN AG – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 1.800 Mitarbeitern und einem Umsatz von 250* Mio. € (*vorläufiger Wert 2013/14) steht die WITTENSTEIN AG national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst acht innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN AG (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN AG

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de